

Kaspersky

Klinikkonzern Vivantes schützt seine IT-Infrastruktur mit Business Security Produkten von Kaspersky

Als größter kommunaler Krankenhauskonzern Deutschlands ist Vivantes heute Vorreiter einer sich im Wandel befindlichen Branche. Unter dem Dach des Vivantes Netzwerks wird Patienten die ganze Bandbreite qualitativ hochwertiger medizinischer und pflegerischer Versorgung geboten.

Zur Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH gehören 9 Krankenhäuser, 13 Pflegeheime, 2 Seniorenwohnhäuser, eine ambulante Rehabilitation, Medizinische Versorgungszentren, eine ambulante Krankenpflege sowie Tochtergesellschaften für Catering, Reinigung und Wäsche.

Ausgangssituation

Die bestehenden Lösungen, der Endpoint Virens Scanner und der Emailscanner auf den E-Mail-Gateways, die von verschiedenen Herstellern waren, generierten viele Supportfälle und hatten teils nur einen geringen Funktionsumfang. Sie sollten durch Lösungen eines Herstellers für den gesamten AV Bereich (Workstations, Server, Mailserver) abgelöst werden, um ein vereinfachtes Management zu ermöglichen und dabei gleichzeitig den Leistungsumfang zu erhöhen.

Die Anforderungen

Das Netzwerk mit mehr als 8.000 Endgeräten an über 30 Standorten erforderte besonders flexible Möglichkeiten für die Verwaltung von dezentralen Standorten, Updateverteilung, Bandbreitenkonfiguration und eine Master-Slave Struktur der AV Verwaltungsserver. Die technische Lösung sollte zukunftsorientiert auch größere Strukturen unterstützen können.

Als Partner für die IT-Security bei Vivantes analysierten die Spezialisten von Buecker-EDV-Beratung Datentechnik GmbH die aktuelle Situation und die Anforderungen an die zu implementierende Lösung. Als Ergebnis wurde eine Empfehlung für Kaspersky Endpoint Security Business Select und Kaspersky Security for Internet Gateway ausgesprochen. Die Clientlösung umfasst neben der leistungsfähigen Anti-Malware-Engine auch ein System zur Angriffsüberwachung (Host IPS, Personal Firewall), Programmkontrolle, Webkontrolle, Gerätekontrolle (Wechseldatenträger und Peripheriegeräte) sowie des Weiteren umfangreiche Schutzfunktionen für mobile Endgeräte (MDM). Selbstverständlich ist auch das komplette Managementsystem im Paket enthalten.

Die Umsetzung

Nach einer intensiven technischen Präsentation mit Live-Systemen wurden das Managementsystem von Kaspersky und die Endpoint Security auf verschiedenen Systemen evaluiert. Dabei wurden alle Anforderungen im Bereich Clientschutz und Management erfüllt und die Entscheidung für die Kaspersky Lösungen getroffen. Im Rahmen nur eines Consulting Tages vor Ort wurde die Grundkonfiguration und die Vorbereitung für das Rollout zusammen mit den zuständigen Mitarbeitern der Abteilung Systemtechnik aus dem Ressort IT der Vivantes durchgeführt. Alle notwendigen Gruppen, Aufgaben und Richtlinien wurden an diesem Tag angelegt, so dass Vivantes selbständig mit dem Rollout beginnen konnte.



Der Schutz für die E-Mail-Gateways konnte ebenfalls innerhalb nur eines weiteren Tages installiert und vollständig konfiguriert werden. Eingehende Mails werden auf schädliche Inhalte oder Anhänge untersucht und bereinigt. Große Befürchtungen gab es hinsichtlich der Umstellung auf den Clients und dass diese das Projekt in die Länge ziehen könnte. Die vorhandene AV Software musste sauber de-installiert werden, bevor die neuen Kaspersky Clients ausgebracht werden konnten. Außerdem gab es trotz der vorangegangenen Tests Bedenken, dass es Probleme mit der Bestandssoftware geben könnte.

Das Kaspersky Management System verfügt über sehr gute Deinstallationsroutinen auch für Fremdprodukte. Dadurch und auch durch die Möglichkeit, die erforderlichen Neustarts und die dazu passenden Meldungen bei den Endgeräten sehr gut definieren zu können, blieben alle befürchteten Probleme aus, die Umstellung erfolgte reibungslos. Vereinzelt auftretende Probleme mit vorhandenen (Eigen)Anwendungen konnten schnell behoben werden, indem entsprechende Ausschlüsse in den Richtlinien für die Clients eingetragen wurden.

Fazit:

Die Implementierung der umfangreichen Kaspersky Lösung erfolgte dank der Unterstützung durch die Consultingabteilung der Buecker-EDV-Beratung GmbH schnell und problemlos. Zu Beginn geäußerte Befürchtungen haben sich als gegenstandslos erwiesen. Der bei den alten Lösungen erhebliche Supportaufwand und die ständig auftretenden Fehler gibt es nicht mehr. Der tägliche Administrationsaufwand konnte erheblich reduziert werden und wertvolle Zeit ist frei geworden für die eigentlichen Aufgaben der IT-Abteilung. Auch konnte das Sicherheitsniveau insgesamt erhöht werden.

Zitat:

„Besonders gut gefallen haben uns die umfangreichen Möglichkeiten im Client Management und die einfache und übersichtliche Bedienung der Software.“